



Ein Glasrondell am runderneuertem Kuemmerling-Gebäude soll Blickfang des Medizinischen Forums werden.

Foto: privat

Dienstleister für Patienten

MEDIZINISCHES FORUM Umbau des Kuemmerling-Hochhauses für sechs Millionen

Von
Dieter Oberhollenzer

BODENHEIM. Das seit Jahren leerstehende frühere Verwaltungsgebäude der Firma Kuemmerling – mit seinen sieben Etagen eines der markanten Gebäude der Gemeinde – wird in das privat betriebene und finanzierte Medizinische Forum Bodenheim (mfb) umgebaut. Unter einem Dach werden sich von 2011 an zunächst 14 medizinische Dienstleister ansiedeln.

Eigentümer und Betreiber des Gesundheitszentrums ist die mfb GmbH & Co. KG. Initiatoren sind Dr. Jan Korner und Tolga Sancaktaroglu, die seit knapp fünf Jahren in Oppenheim das Zentrum für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie (Zosu) betreiben. Ihre vergrößerte Praxis soll Herzstück der Neuansiedlung in Bodenheim werden. Die In-

vestitionssumme wird mit sechs Millionen angegeben.

Auf einer Gesamtnutzfläche von über 3700 Quadratmetern werden neben den Fachrichtungen Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie künftig auch Spezialisten untergebracht sein für Oralchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Radiologie mit MRT. Angesiedelt werden darüber hinaus eine Praxis für das Management chronischer Wunden, OP-Säle mit Tagesklinik, Einrichtungen für Sport- und Unfallrehabilitation sowie Psychotherapie, Seminarräume, ein Sanitäts- haus, eine Apotheke und ein Optiker. Außerdem wird ein Interdisziplinäres Chirurgisches Zentrum (ICZ) geschaffen, in dem sich Spezialisten unterschiedlichster Fachrichtungen für ihre Spezialsprechstunden (Augenheilkunde,

Neurochirurgie, HNO) einen Tag einmieten können. „Wir sehen uns als Pioniere in der Region. Mit diesem Leistungsangebot werden medizinische Dienstleistungen und bestehende Netzwerkstrukturen gebündelt. Das kommt Patienten zugute“, erklärt Tolga Sancaktaroglu, der mit dem Ehepaar Korner bereits heute zahlreiche Freizeit- und Leistungssportler betreut.

Der Startschuss für den Umbau des 1962 errichteten Kuemmerling-Verwaltungsgebäudes aus Stahlbeton soll spätestens Anfang 2010 fallen. Der Bauantrag ist eingereicht; die Einzelgewerke sind bereits ausgeschrieben. Die Bauzeit wird mit einem Jahr angegeben. Neuer Blickfang am sanierten Hochhaus soll ein Glasrondell werden.

„Die Finanzierung ist gesichert“, so Jan Korner nach über zweieinhalbjähriger Planung

und Vorbereitung. Mit allen 14 Partnern – viele ziehen nach Bodenheim um, einige eröffnen Filialen – seien inzwischen Mietverträge mit einer Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen worden. Auf dem von der Firmengruppe Richter erworbenen Grundstück, das 8500 Quadratmeter umfasst, gibt es noch Platz für einen Anbau. Nachgedacht wird über ein Hausarzt-Zentrum, eine Einrichtung für die Altenpflege sowie eine größere Klinik.

Ottmar Knussmann, der für die Firmengruppe Richter das frühere Kuemmerling-Areal vermarktet, informiert über geplante weitere Ansiedlungen. „Derzeit laufen Gespräche mit Rewe, einen größeren Lebensmittelmarkt auf unserem Gelände zu eröffnen. Der benachbarte Rewe-Markt ist zu klein geworden“, informiert er. Bis auf eine große Halle seien alle Flächen vermietet.